

Der Herr regiert

Sonntag

Psalm 8

8 [1] Ein Psalm Davids, vorzusingen, auf der Gittit.

[2] Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du zeigst deine Hoheit am Himmel! [3] Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge / hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen, dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen. [4] Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: [5] was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? [6] Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. [7] Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan: [8] Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere, [9] die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer und alles, was die Meere durchzieht.

[10] Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Psalm 100

100 [1] Ein Psalm zum Dankopfer

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! [2] Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! [3] Erkennt, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

[4] Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! [5] Denn der Herr ist freundlich, / und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Montag

Psalm 97

97 [1] Der Herr ist König; des freue sich das Erdreich und seien fröhlich die Inseln, so viel ihrer sind. [2] Wolken und Dunkel sind um ihn her, Gerechtigkeit und Gericht sind seines Thrones Stütze. [3] Feuer geht vor ihm her und verzehrt ringsum seine Feinde. [4] Seine Blitze erleuchten den Erdkreis, das Erdreich sieht es und erschrickt. [5] Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrscher der ganzen Erde. [6] Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit, und seine Herrlichkeit sehen alle Völker.

[7] Schämen sollen sich alle, die den Bildern dienen / und sich der Götzen rühmen. Betet ihn an, alle Götter! [8] Zion hört es und ist froh, und die Töchter

Juda sind fröhlich, weil du, Herr, recht regierest. [9] Denn du, Herr, bist der Höchste über allen Landen, du bist hoch erhöht über alle Götter.

[10] Die ihr den Herrn liebet, hasset das Arge! Der Herr bewahrt die Seelen seiner Heiligen; aus der Hand der Gottlosen wird er sie erretten. [11] Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen. [12] Ihr Gerechten, freut euch des Herrn und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen!

Dienstag

Psalm 75

75 [1] Ein Psalmlied Asafs, vorzusingen, nach der Weise »vertilge nicht«.

[2] Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist.

[3] »Wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich recht richten. [4] Die Erde mag wanken und alle, die darauf wohnen, aber ich halte ihre Säulen fest.« SELA.

[5] Ich sprach zu den Ruhmredigen: Rühmt euch nicht so!, und zu den Gottlosen: Pochet nicht auf Gewalt! [6] Pocht nicht so hoch auf eure Gewalt, redet nicht so halsstarrig!

[7] Denn es kommt nicht vom Aufgang und nicht vom Niedergang, nicht von der Wüste und nicht von den Bergen, [8] sondern Gott ist Richter, der diesen erniedrigt und jenen erhöht.

[9] Denn der Herr hat einen Becher in der Hand, mit starkem Wein voll eingeschenkt. Er schenkt daraus ein, / und die Gottlosen auf Erden müssen alle trinken und sogar die Hefe schlürfen.

[10] Ich aber will verkündigen ewiglich und lobsingen dem Gott Jakobs: [11] Er wird alle Gewalt der Gottlosen zerbrechen, dass die Gewalt des Gerechten erhöht werde.

Mittwoch

Psalm 94,14; 105,7-10

94 [14] Denn der Herr wird sein Volk nicht verstoßen noch sein Erbe verlassen.

105 [7] Er ist der Herr, unser Gott, er richtet in aller Welt. [8] Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, an das Wort, das er verheißen hat für tausend Geschlechter, [9] an den Bund, den er geschlossen hat mit Abraham, und an den Eid, den er Isaak geschworen hat. [10] Er stellte ihn auf für Jakob als Satzung und für Israel als ewigen Bund

Daniel 7,22

7 [22] bis der kam, der uralte war, und Recht schaffte den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfangen.

Donnerstag

19,8; 93,5; 119,165; 1,2+6; 18,21; 25,10

19 [8] Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquicket die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise.

93 [5] Dein Wort ist wahrhaftig und gewiss; Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses, Herr, für alle Zeit.

119 [165] Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.

1 [2] sondern hat Lust am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

[6] Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

18 [21] Der Herr tut wohl an mir nach meiner Gerechtigkeit, er vergilt mir nach der Reinheit meiner Hände.

25 [10] Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at

Texte nach Luther 1984